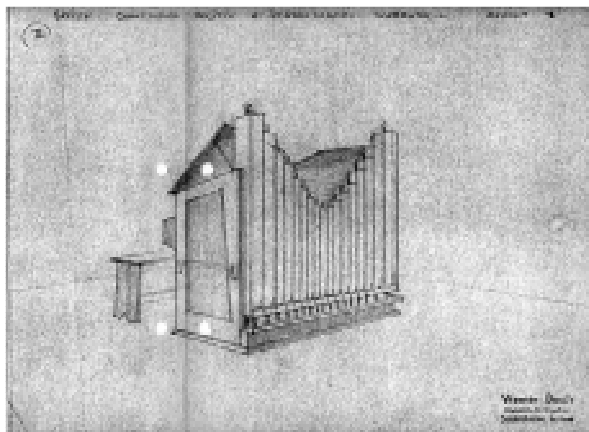


Kleinorgel für die ev. Kirche Rai-Breitenbach

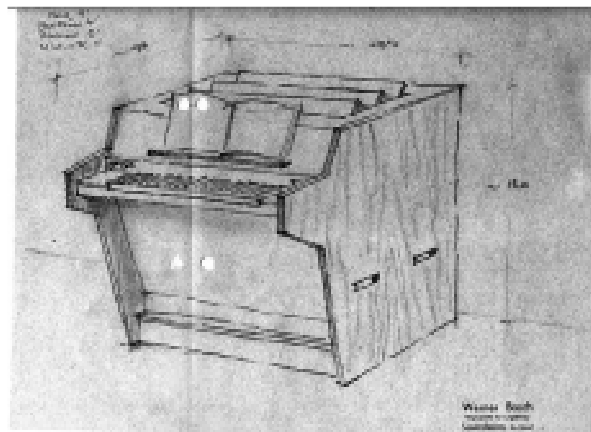
Mitte der 1960er Jahre kam die Überlegung auf, für die ev. Kirche in Rai-Breitenbach ein neues Instrument zu kaufen. Das alte, einst als gebraucht gekaufte Harmonium war nicht mehr ausreichend und zudem immer wieder schnell verstimmt.

Der Kirchenvorstand informierte sich über sog. Kleinorgeln, wozu folgende Orgelbau-firmen angeschrieben wurden:

- Erich Bauer, Werkstätte für Orgelbau in Unterasbach
- Werner Bosch, Werkstätte für Orgelbau in Sandershausen (Kreis Kassel)
- Förster & Nicolaus, Orgelbauanstalt in Lich

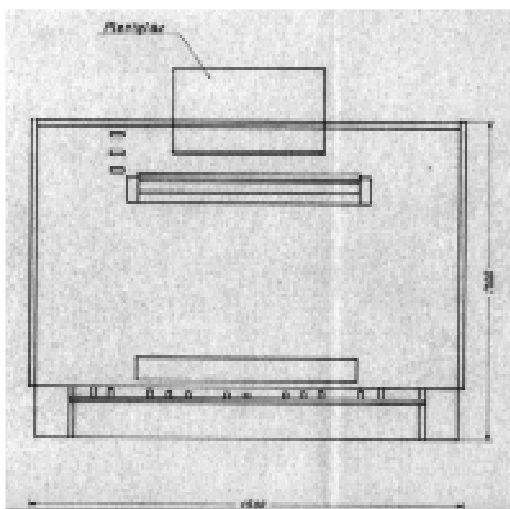


Skizze-Entwurf, Fa. Werner Bosch (1967/8)

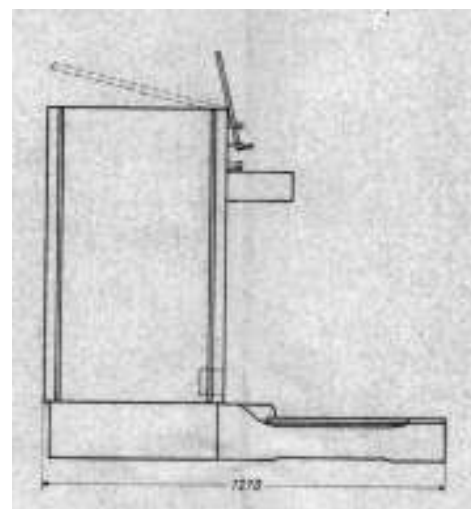


Skizze-Entwurf, Fa. Werner Bosch

Um keine Sitzplätze im Kirchenraum zu verlieren, blieb als einziger Standort nur die Empore übrig. Wegen der niedrigen Raumhöhe von nur 1,95 m auf der Empore erhielt das Orgelpositiv eine Klavierform mit angehängter Pedalklaviatur.



Skizze, Aufsicht, Fa. Förster & Nicolaus, 1968



Skizze, Seitenansicht, Fa. Förster & Nicolaus

Die Klंगाustritte sind zum einen an der Rückwand vorgesehen und auf der Decke des Gehäuses. Dazu wird ähnlich wie bei einem Klavier der Deckel während des Spiels angehoben und festgestellt (s. Skizze - Seitenansicht, schraffierte Linie).

Die Firma Förster & Nicolaus beziehen sich bei ihrem Entwurf der Orgel in der Truhenform (geschlossene Klavierform) auf ein Orgelpositiv der Fa. Bosch, das sie in einer Kirche gesehen hätten.

Letztendlich entschied man sich für die Orgelbaufirma Förster & Nicolaus, da diese bereits die Orgeln im Kirchspiel umgebaut und die Orgeln der ev. Kirchen in Sandbach, Neustadt, Hainstadt und Wald-Amorbach in „Pflege“ haben.

Nach dem Plan vom 29. August 1968 ist das Positiv wie folgt beschrieben:

Tastenumfang	Manual	=	C-f'''
	angehängtes Pedal	=	C-f'

Disposition:

Gedackt	8'
Rohrflöte	4'
Prinzipal	2'

Ende November 2012 wird erstmals in ihrer Geschichte die Kleinorgel in Rai-Breitenbach einer grundlegenden Säuberung und neuen Stimmung unterzogen. Mitarbeiter der Orgelbaufirma Bosch führen diese Arbeiten durch.



Das Gehäuse nach dem Ausbau der Pfeifen



Die Tastatur wird kontrolliert



Die ausgebauten Pfeifen



Blick in das Gehäuse



Pfeifen in Reih und Glied



Die Holzpfeifen ausgebaut

Quellen:

- *Ev. Kirchengemeinde Neustadt, 511-9/RB Kirche Rai-Breitenbach Orgel; Schriftverkehr 1965ff.*

Zusammengestellt von:

Dr. Jutta Reisinger-Weber, Nov. 2012